MARKTGEMEINDE KARLSTETTEN
POLITISCHER BEZIRK ST. PÖLTEN
BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, 12. Dezember 2024 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19,30 Uhr *Ende:* 20,53 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Ing. Thomas Kraushofer

Weitere Gemeinderäte:

ÖVP Gemeinderatsmitglieder:	*SPÖ Gemeinderatsmitglieder:*	*FPÖ Gemeinderatsmitglieder:*
Vize-Bgm. Renate Spindler	GGR Peter Moser	GR Johann Böck
GGR Mag. Peter Schett	GR Thomas Renner	GR Andreas Thum
GR Ing. Karl Winkler	GR Harald Steinbrecher	
GR Antonius Letschka	GR Viktoria Brantner	
GR Manfred Riedler	GR Josef-Emanuel Wanas	
GR Johannes Kaufmann		
GR Reinhard Humpelstetter		
GR Gabriele Kaufmann		
GR Brigitte Klopp-Vogelsang		

verspätet: GR Ing. Mag. Sandra Bandion (ab 19:34 Uhr, TOP 3 anwesend)

Entschuldigt: GGR Mag. Hannes Atzinger, GGR Manfred Schmidt, GR Anika Nassion

Protokollführung: Markus Tinkhauser

Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten GR-Sitzung;
TOP 2 : Prüfbericht des Prüfungsausschusses;
TOP 3 : Voranschlag 2025;
TOP 4 : Heizkostenzuschuss durch die Gemeinde;
TOP 5 : Löschungserklärung für das Grundbuch EZ 823 KG Karlstetten;
TOP 6 : Löschungserklärung für das Grundbuch EZ 243 KG Karlstetten;
TOP 7 : Aktion VOR-Schnupperticket – Verlängerung;
TOP 8 : Eigenmittel für Projekteinreichung KLAR!-Invest;
TOP 9 : Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe;
TOP 10: Verordnung über die Bezüge des Gemeinderates;
TOP 11: WVA Karlstetten – Modernisierung Fernwirk- u. Überwachungssystem;
TOP 12: Erweiterung Fuhrpark für den Bauhof;
TOP 13: Errichtung eines Motorikparks;
TOP 14: Personalangelegenheiten;
TOP 15: Berichte des Bürgermeisters,

Der Tagesordnungspunkt “14” wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm. Thomas Kraushofer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, die anwesenden Bediensteten der Verwaltung sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hierzu.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.09.2024;

Der Vorsitzende stellt fest, dass bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten. Somit gilt das Protokoll als genehmigt und wird sodann unterfertigt.

TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Bericht der am 28.11.2024 durchgeführten nicht angesagten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vorliegt. Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Harald Steinbrecher das Wort. Es war alles tagfertig gebucht und es gab keine buchhalterischen Auffälligkeiten. Die Übereinstimmung der Kassen-Bestände wurde festgestellt. Um Kenntnisnahme des Prüfberichts wird ersucht.

TOP 3: Voranschlag 2025;

Wie auch schon in der vorangehenden Finanzausschuss-Sitzung wird vom Bürgermeister der Voranschlag 2025 erläutert. Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushalts im Haushaltsjahr 2025 werden die im vorliegenden Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und -einnahmen festgesetzt. Dies ergibt folgende Summen:

	Finanzierungshaushalt	**Ergebnishaushalt**
Mittelaufbringung *(Einnahmen)*	€ 5.600.900,--	€ 5.273.500,--
Mittelverwendung *(Ausgaben)*	€ 5.445.100,--	€ 5.212.100,--
Nettoergebnis	€ 155.800,--	€ 61.400,--

Folgende Subventionen sind für 2025 vorgesehen:

Subventionen zur Jugendförderung (1/259-757):

FF Karlstetten-Jugend	€ 1.500,--
SV Klst./Neidling-Jugend	€ 3.500,--
Pfadfinder Karlstetten	€ 1.500,--
Union Karlstetten	€ 750,--
UNION Tennisclub	€ 700,--
Karlstettner Jugendtreff	€ 500,--

Brauchtumspflege (1/369-729):

BhW	€ 300,--

Kulturpflege (1/381-729):

Musikverein	€ 2.200,--
Jugendorchester	€ 700,--

Karlopolis Vollkasko + Insassenversicherung € 3.000,--

Ortsbildpflege (1/363-728:)

Verschönerungsverein	€ 750,--	*(1/363-728)*
Aktives Weyersdorf	€ 750,--	*(1/363-7281)*

Subventionen an Freiwillige Feuerwehren *(1/163-754)*:

FF Karlstetten € 8.000,-- FF Weyersdorf € 7.500,-- FF Hausenbach € 6.500,--

2. Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Mittelverwendungen kann die Gemeinde einen Kassenkredit in Höhe von € 527.350,-- aufnehmen. Dieser ist aus laufenden finanzwirksamen Erträgen zurückzuzahlen und darf 10% der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlages nicht überschreiten.

3. Darlehensaufnahmen

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Finanzierung v. Projekten des investiven Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 430.000,- festgesetzt. Die Darlehen dürfen nur nach erfolgter aufsichtsbehördlicher Einzelgenehmigung aufgenommen und ausschließlich für die im Voranschlag angegebenen Zwecke verwendet werden. Die Darlehen dürfen nur insoweit und nicht eher in Anspruch genommen werden, als dies zur wirtschaftlichen und sparsamen Durchführung der veranschlagten Projekte notwendig ist.

4. Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten in der Gemeinde, ihrer Anstalten u. Betriebe darf ebenso wie die Besoldung nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen. Der mittelfristige Finanzplan wurde für die Jahre 2025 – 2029 auf Basis der Voranschlagswerte 2025 erstellt.

Im Anschluss folgen Wortmeldungen v. GGR Moser mit dem Dank für die gute Arbeit, GR Böck weist auf den derzeitigen Schuldenstand hin. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen kommen, stellt der Vorsitzende den Antrag um Genehmigung.

Über Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag 2025 samt Haushaltsbeschluss und mittelfristigen Finanzplan *mehrstimmig* (2 Gegenstimmen FPÖ) beschlossen.

TOP 4: Gewährung Heizkostenzuschuss durch die Gemeinde;

Der Vorsitzende schlägt vor im Hinblick auf die Gewährung eines Heizkostenzuschusses den schon im letzten Jahr ebenfalls von der Gemeinde gewährten Betrag in der Höhe von € 300,-- zu belassen. Die Förderrichtlinien des Landes sollen wieder für den Gemeindezuschuss übernommen werden. In der letzten Heizperiode 2023/24 haben 14 Gemeindebürger den Zuschuss in Anspruch genommen.

Nach Antragstellung durch Bürgermeister Kraushofer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 300,-.

TOP 5: Löschungserklärung für das Grundbuch EZ 823 KG Karlstetten;

Es liegt eine Löschungserklärung hinsichtlich Wiederkaufsrecht auf, welche seitens des Gemeinderates zu beschließen ist. Dabei handelt es sich um das Grundstück 2120/4 (EZ 823) in der KG Karlstetten (Quellenstraße 4). Dieses gegenständliche Wiederkaufsrecht gemäß Pkt V Kaufvertrag vom 1998-10-07 wurde im Zuge der grundbücherlichen Durchführung eingetragen. Da dieses Grundstück mittlerweile mit einem Hauptgebäude bebaut ist, ist somit die Voraussetzung gegeben, dass gemäß den Vertragsgrundlagen eine diesbezügliche Löschungserklärung beschlossen werden kann.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Löschungserklärung für das Grundstück Nr. 2120/4 in der KG Karlstetten.

TOP 6: Löschungserklärung für das Grundbuch EZ 243 KG Karlstetten;

Unter TOP 6 liegt eine weitere Löschungserklärung hinsichtlich Vorkaufsrecht auf, welche seitens des Gemeinderates zu beschließen ist. Hier handelt es sich um das Grundstück 2113/1 (EZ 243) in der KG Karlstetten. Dabei ist unter C-LNR 6, zu TZ 7570/2019 und 2392/2023 das Vorkaufsrecht an Gst 2113/1 gem Pkt I Zusatzvereinbarung 2019-12-09 für die Marktgemeinde Karlstetten einverleibt. Da nunmehr der Eigentümer die Bedingungen zur Löschung des Vorkausfsrechtes erfüllt hat, kann dies seitens des Gemeinderates beschlossen werden.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Löschungserklärung für das Grundstück Nr. 2113/1 in der KG Karlstetten.

TOP 7: Aktion VOR-Schnupperticket;

Bgm. Kraushofer erläutert die in der Bevölkerung sehr gut angekommenen Aktion der „VOR-Schnuppertickets“. Dies sind übertragbare Zeitkarten für den Öffentlichen Verkehr, die Gemeinden ihren BürgerInnen zum kostenlosen Ausleihen tageweise zur Verfügung stellen können. Die Gemeinde beschloss im Dezember 2023 erstmals diese Aktion, welche für ein Jahr Gültigkeit behält. Die Kosten betragen für ein Ticket € 860,- + € 30,- Kosten für die Portalplattform. Der Gemeinderat spricht sich dabei für eine Verlängerung um ein weiteres Jahr aus.

Nach Antragstellung durch Bgm. Kraushofer fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss zur Verlängerung der wie bisher laufenden „Aktion VOR-Schnupperticket“.

TOP 8: Eigenmittel für Projekteinreichung KLAR!-Invest;

Bgm. Thomas Kraushofer erläutert dem Gemeinderat die Sachlage betr. der vorliegenden Angelegenheit. Dabei führt er wie folgt aus:
Unsere Gemeinde ist Teil der Klimawandelanpassungsregion (KLAR!) Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling. KLAR! ist ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). 17 Gemeinden befinden sich als KLAR!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling aktuell in der Weiterführungsphase 1 dieses Programmes.
Aktive Klimawandelanpassungsregionen haben die Möglichkeit, zusätzliche Fördergelder im Rahmen von KLAR!-Invest (max. € 40.000,- Fördermittel; mind. 25% Eigenmittel) für bestimmte Projekte zu Hitzeschutz und Wassermanagement zu lukrieren.

Für uns besteht die Möglichkeit, ein Projekt als Hitzeprävention zur Umsetzung zu bringen. Vor dem Gemeindeamt soll ein einladender Begegnungsplatz entstehen, der zum Verweilen einlädt. Bäume als Schattenspender, Sitzbänke und bodennahe Wasserspiele für (Klein-)Kinder sollen die Aufenthaltsdauer an heißen Tagen verlängern und zum Schutz der Bevölkerung beitragen.

Für die Mgde. Karlstetten stehen max. € 20.000,- Fördermittel zur Verfügung. Die aufzubringenden Eigenmittel v. mind. 25% betragen dabei € 6.666,65 u. sind vom Gemeinderat zu beschließen. Der Umsetzungszeitraum beträgt ein Jahr ab Fördergenehmigung (voraussichtl. im Mai 2025).

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag:
Die Marktgemeinde Karlstetten möge Eigenmittel in der Höhe von max. € 6.666,65 für eine Projekteinreichung bei KLAR-Invest bereitstellen. Dazu erfolgt ein einstimmiger GR-Beschluss.

TOP 9: Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe;

Bgm. Kraushofer erklärt, dass die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe geändert wird. Vorausgehend war die Anpassung des entsprechenden NÖ Landesgesetzes über den Gebrauchsabgabetarif 2025.
Ein dementsprechend angepasster Verordnungsentwurf ist in *„Beilage A“* angeschlossen und wird vom Vorsitzenden erläutert. Seitens GR Böck wird angemerkt, dass in Zeiten, wo laufend Gebühren angepasst werden, einer Erhöhung auch dieser Verordnung nicht zustimmen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der Vorsitzende den Antag auf Beschlussfassung. Anschließend fasst der Gemeinderat den mehrstimmigen Beschluss, die unter *„Beilage A“* ersichtliche Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe zu genehmigen.
Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür (ÖVP, SPÖ); 2 Stimmen dagegen (FPÖ).

TOP 10: Verordnung über die Bezüge des Gemeinderates;

Der Vorsitzende berichtet, dass die im Jahr 1998 durch den Gemeinderat der Mgde. Karlstetten beschlossene Verordnung über die Bezüge des Gemeinderates nicht mehr am letzten Stand sei (u.a. “Umweltgemeinderat”). Die Bezüge der Gemeindemandatare (ausgenommen Bgm.) richten sich nach einem v. Rechnungshof für Gemeinden kundgemachten Betrag (“Ausgangsbetrag I”). Die im Jahr 1998 beschlossene Verordnung bezieht sich auf den Ausgangsbetrag des Bürgermeisters. Die neuen Bezüge wurden in angepassten Prozentsätzen der derzeitigen Bezüge auf den “Ausgangsbetrag I” angepasst.
Ein entsprechender Verordnungsentwurf ist in *„Beilage B“* angeschlossen und wird vom Vorsitzenden erläutert. Dazu erfolgen Wortmeldungen einzelner Mandatare. Anschließend wird von GR Böck folgender Antrag eingebracht:
Der Gemeinderat der Mgde. Karlstetten wolle beschließen:
Der vorliegende Verordnungsentwurf über die Bezüge des Gemeinderates wird in den §§ 2 bis 5 dermaßen abgeändert, dass folgendes gilt: Die monatliche Entschädigung eines Mitgliedes des Gemeinderates von Karlstetten wird mit dem gesetzlichen Mindestmaß von 1,25 % des Ausgangsbetrages festgelegt. Das entspricht im Vergleich zur derzeit geltenden Regelung einer Kürzung um 18 %. Des Weiteren werden die monatlichen Entschädigungen des Vizebürgermeisters, der Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ebenfalls in diesem Ausmaß reduziert. Die §§ 1 und 6 des vorliegenden Verordnungsentwurfes bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis Antrag GR Böck: 7 Stimmen dafür (FPÖ, SPÖ); 11 Stimmen dagegen (ÖVP).

Der Antrag von GR Böck wird somit nicht angenommen

Im Anschluss stellt Bgm. Kraushofer den Antrag, den lt. *"Beilage B"* vorliegenden Entwurf der Verordnung über die Bezüge der Gemeinderäte zu genehmigen.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden fasst der Gemeinderat den mehrstimmigen Beschluss, die unter *„Beilage B"* ersichtlichen Verordnungsentwurf zu genehmigen. Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (ÖVP); 7 Stimmen dagegen (SPÖ, FPÖ).

Der Antrag von Bgm. Kraushofer wird somit angenommen.

TOP 11: WVA Karlstetten – Modernisierung Fernwirk- u. Überwachungssystem;

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass aus altersbedingten Gründen größere Adaptierungsarbeiten im Bereich des Fernwirk- u. Überwachungssystems bei der Wasserversorgungsanlage anstehen. Diese Anlage automatisiert die notwendigen Kommunikationsabläufe für die Funktionalität der Wasserversorgung im Gemeindegebiet.
Es liegen zwei Angebote auf, welche folgende Positionen bzw. Bereiche beinhalten: Erneuerung der SPS-Steuerung, Einrichtung Fernwirkunterstation samt Zentrale, Sammelstube Hausenbach, Brunnen 1 Hausenbach, Hochbehälter in Wieshöf, Heitzing, Weyersdorf, Heitzinger Straße;

-) Fa. Schubert Cleantech, 3200 Ober-Grafendorf, Industriestr. 3, € 88.507,03 (v. 23.05.2024
-) Fa. ARAMATIC, 3650 Pöggstall, Würnsdorf 111, € 106.800,- (v. 03.09.2024)

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Modernisierung des Fernwirk- u. Überwachungssystem gemäß dem vorliegenden Angebot der Fa. Schubert Elektroanlagen, 3200 Ober-Grafendorf, zum Preis von € 88.507,03 (inkl. 20 % USt.).

TOP 12: Erweiterung Fuhrpark für den Bauhof;

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens des Bauhofes ein Ansuchen zur Anschaffung eines Laders vorliegt. Dieses Fahrzeug soll unter anderem Einsatz für folgende Bereiche finden: Materialtransport von kleineren Mengen vom Bauhof zur Baustelle (Ersparnis LKW), Verhebung von schweren Gegenständen wie Schachtdeckeln, Big Bags, Schwerlastrohre, Holz, beladene Paletten, Arbeiten am Strauchschnittplatz, etc.
Probeweise war bereits in letzter Zeit ein ähnlicher Lader im Gemeindeeinsatz, seitens des Bauhofes war nur positive Resonanz festzustellen. Nach Gesprächen mit der Fa. Wacker Neuson, 3131 Getzersdorf, Austraße 1 wurde ein Angebot vorgelegt, welches eine Summe von € 68.664,- (inkl. 20 % USt.) ausweist. Dabei ist eine zinsenlose Bezahlung von 24 Monatsraten vorgesehen.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, stellt der Vorsitzende den Antrag zum Ankauf des Laders „Kramer Allrad Lader 5075" gemäß dem vorliegenden Angebot der Fa. Wacker Neuson v. 20.08.2024. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

TOP 13: Errichtung eines Motorikparks;

Der Bürgermeister erläutert zu Beginn nochmals die schon bekannten Eckdaten:
In der Mgde. Karlstetten soll die erste Projektidee aus der gemeinsamen Planungsstudie Freizeitanlagen im Dunkelsteinerwald zur Umsetzung kommen. Konkret soll auf dem im Eigentum der r.k. Pfarrkirche Karlstetten befindlichen Grundstück Nr. 128/2 im Ortszentrum von Karlstetten eine Angebotserweiterung zur Freizeitgestaltung geschaffen werden. Ergänzend zum bestehenden Spielplatz, der für Zwei- bis Achtjährige ausgerichtet ist, ist ein parkähnlicher Motorikparcours geplant. Es steht dafür eine Fläche von 1000 - 1200 m² zur Verfügung. Bei dem neuen Angebot soll es sich um ein generationenübergreifendes Angebot von Familien bis zu Senior(inn)en handeln, die ihre Motorik und Geschicklichkeit trainieren möchten. Mit dem Angebot verspricht man sich einen zusätzlichen Impuls zur Stärkung des sozialen Miteinanders. Personen unterschiedlicher Altersgruppen können voneinander profitieren und interagieren.

Das vorliegende Projekt beinhaltet die Planung und Umsetzung von Motorikstationen, die mit Nutzungsbeschreibungen beschildert sind, sodass das Angebot ohne Vorwissen jederzeit nutzbar ist. Für interessierte NutzerInnen und PädagogInnen ist zudem ein Einführungsworkshop mit dem Hersteller geplant. Die TÜV-Überprüfung sowie ein entsprechender Fallschutz sind ebenfalls Teil des Angebots. Die erforderlichen Erdarbeiten werden von der Marktgemeinde Karlstetten beigestellt. Der vorgesehene Fördersatz dieses Projektes beträgt 70 %.

Es wurden zwei Angebote vorgelegt. Diese beinhalten Planung und Montage des Motorikparcours sowie eine entsprechende Einschulung. Der Bürgermeister weist auch noch darauf hin, dass die Fa. Agropac/Birnleitner bereits umfangreiche Vorarbeiten zu diesem Projekt geleistet hat und mit Berücksichtigung des Skontos auch Bestbieter ist.
Angebot 1: Fa. Agropac, 8313 Breitenfeld € 98.244,- **(abzügl. 2 % Skonto = € 96.279,20)**
Angebot 2: Fa. PENZ, 3925 Arbesbach, Kornau 3, € 97.789,20 (kein Skonto vorgesehen)

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe zur Errichtung des Motorikparks an die Fa. AGROPAC, 8313 Breitenfeld gemäß dem vorliegenden Angebot.

Vor Beginn des nächsten Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende die Sitzung für nicht öffentlich.

TOP 14: Personalangelegenheiten;

Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um einen Nachtrag zum Dienstvertrag zu Dienstnehmernummer 4005.

Nach Behandlung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung wieder für öffentlich.

TOP 15: Berichte des Bürgermeisters;

Beschlüsse im Gemeindevorstand (*alle Preise inklusive 20 % USt.):*

- Ankauf Leckortungsgerät für die WVA, Fa. Hawle Service GmbH, 2544 Leobersdorf, geteilt mit Marktgemeinde Neidling, Hälfteanteil € 2.209,20
- Erneuerung Abwasserpumpe für Hausenbach, Fa. EMA € 4.451,60
- Ankauf Aussenbeschattung Kindergarten, Fa. Kern, € 8.371,50
- Erneuerung Einrichtung VS Karlstetten, Fa. Wurzer, € 8.325,60
- DOZ Weyersdorf, Adaptierung Schließsystem, Fa. Landsteiner, € 12.726,14

Weitere Berichte des Bürgermeisters:

24.09. 1. Begehung Hausenbach Wildbach- und Lawinenverbauung Hr. DI Pöll
Einige nachfolgende Termine mit Brückenmeisterei, Straßenmeisterei und Anrainern,
Landesstraße wieder frei. Busbetrieb ab Mo 16.12.2024
Güterwege wieder Instand gesetzt
26.09. Schadenskommission 1. Tag
26.09. Elternverein Volksschule
29.09. Nationalratswahl
08.10. Budgetbesprechungen Feuerwehr
10.10. Schadenskommission 2. Tag
13.10. Jungbürgerfeier
14.10. Angelobung der Wahlbehörde für Gemeinderatswahl
15.10. Besprechung betreffend Adventmarkt
17.10. Abnahme Kindergarten 5. Gruppe
18.10. Union Jahreshauptversammlung- neuer Obmann Markus Schindele
(vorher 10 Jahre Martin Kargl)

21.10. ARGE Leader Vorstandssitzung Aggsbach
24.10. Besprechung betreffend Wasserproblematik Ahornweg mit Anrainern
25.10. Unterabschnittsübung in Karlstetten
31.10. Landjugend JHV im DOZ Weyersdorf (Simon Seeböck u. Sophie Gerstenmayer)
01.11. Heldenehrung Kriegerdenkmal
04.11. Kassaprüfung Abwasserverband Pielachtal
05.11. Musikschulverbandssitzung in Gerolding- Neuwahl Obfrau nun Barbara Egerer Höld
07.11. Besprechung mit Fr. Hinterhuber betreffend Stützkraft Kindergarten am Gemeindeamt
08.11. Tag der offenen Tür in NMS
08.11. Am Abend Dankeschönessen mit Feuerwehren im GH Kutscher
09.11. Vereinsfrühstück
12.11. Hr. Waxenecker v. EVN am Gemeindeamt – Erhöhung der Netzgebühren ab 2025
12.11. Jubiläumsfeier 2. Halbjahr Diesmayr
13.11. Mittelschulausschusssitzung- Voranschlag 2025 einstimmig beschlossen
14.11. Besprechung Voranschlag mit Land NÖ – Hr. Vetter in Herzogenburg
14.11. Verhandlung neue Belüftungsanlage Fa. Grandits mit BH und Anrainern
16.11. Tennisverein JHV mit Neuwahlen- neue Obfrau Elke Oberzauchner
16.11. und 17.11. Kunsthandwerksmarkt in Weyersdorf
19.11. Schadenskommission 3. Tag (Halbtag)
22.11. Tagung Zivilschutzverband im Sitzungssaal
22.11. und 23.11. Kirchenkonzerte Musikverein
23.11. Weihnachtsfeier Sportverein
26.11. Besprechung mit Martin Fuchs betr. Planung Begegnungszone (Klarförderung)
27.11. Konstituierende Sitzung Gemeindewahlbehörde für LK-Wahl
27.11. Verbandsversammlung und Vorstandssitzung Musikschulverband in Neidling
29.11. Adventmarkt mit Krampuslauf
30.11. Versammlung Jägerschaft und Adventkonzert in der Mittelschule
04.12. Überprüfungsverhandlung Marchart Rosenthal
05.12. Ausschuss Finanzen und Gemeindevorstandssitztung
05.12. Weihnachtsfeier Verschönerungsverein
06.12. Gemeindewahlbehörde
10.12. Weihnachtsfeier Gemeindebus
10.12. Schadenskommission Landwirtschaft in Obermamau
12.12. Einladung Bildungsdirektion betr. Besetzung Direktorposten Mittelschule
12.12. Abwasserverbandssitzung Pfaffing (Renate Spindler)
12.12. Standesamtssitzung
Neue Reinigungskraft am Gemeindeamt ab Dezember Claudia Siebenhandl aus Untermamau

Es folgen Weihnachtswünsche des ÖVP-, SPÖ- und FPÖ-Gemeinderatsklubs. Im Anschluss daran dankt Bürgermeister Kraushofer den einzelnen GR-Fraktionen für die bisherige gemeinsame Arbeit im Gemeinderat und ersucht auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und einen fairen Wahlkampf.

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20,53 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 27.03.2025 genehmigt.